

Jahreshauptversammlung der LG Oelde/Wadersloh



Am 18. März 2011 kamen die Mitglieder der LG Oelde/Wadersloh zur Jahreshauptversammlung im Oelder Jahnstadion zusammen. In seinem Jahresrückblick stellte Klemens Waldikowski fest, dass die Leichtathletinnen und Leichtathleten auch in 2010 zahlreiche herausragende Leistungen erbracht haben. So belegt die LG in der Kreisbestenliste 85 mal den 1. Platz, 67 mal Platz 2 und 57 mal den 3. Platz. Bei Meisterschaften wurden in der vergangenen Saison 61 Kreismeister, 10 Münsterlandmeister und 1 Westfalenmeister gekürt. Des Weiteren konnten sich die Athleten in 29 Wettbewerben für die Teilnahme an Westfalenmeisterschaften qualifizieren.

Zufrieden war man in Oelde wie in Wadersloh auch mit der Teilnehmerzahl der ausgerichteten Stadionveranstaltungen und Volksläufen. Erfreulich war ebenfalls die große Resonanz beim 1. vereinsinternen Sportfest der LG, das in diesem Jahr in ähnlicher Form seine Wiederholung finden soll.

Nachdem der Vorstand entlastet worden war, wurde er einstimmig wiedergewählt. So lenkt das bewährte Team auch in 2011 die Geschicke der Leichtathleten. 1. Vorsitzender ist somit weiterhin Klemens Waldikowski, 2. Vorsitzender Ludger Viertler. Komplettiert wird der Vorstand durch Frank Hanschmann (Sportwart), Elke Horsthemke (Geschäftsführerin), Hubert Figgenger (Kassenwart), Doris Waldikowski (Pressewartin), Maria Gerke und Carola Oen (Statistikerinnen) sowie Marina Herrmann als Schriftführerin. Als Kassenprüfer fungieren Irmgard Grote und Burkhard Demuth.

In diesem Jahr bietet die LG Oelde/Wadersloh in der ersten Osterferienwoche wieder ihr beliebtes Trainingslager im italienischen Cesenatico an, das erwartungsgemäß schnell ausgebucht war. Zahlreiche Aktive haben so die Möglichkeit sich intensiv und optimal auf die kommende Wettkampfsaison vorzubereiten. Drei Stadionveranstaltungen und drei Volksläufe wird die LG in diesem Jahr durchführen. Das Langlauf-Meeting, das bereits am kommenden Samstag stattfindet, bildet hierzu den Auftakt.

Diskussionsstoff bot die Entscheidung des DLV-Verbandsrates künftig die Seniorenklassen M/W 30 und M/W 35 abzuschaffen. Dieser Einschnitt hat auch Auswirkungen auf die heimischen Wettbewerbe. Eine weitere Herausforderung betrifft die Kinderleichtathletik, die ganz neue Wettbewerbe erhalten soll. Statt den gewohnten Disziplinen wird ein neues Lauf-, Wurf- und Sprungkonzept entwickelt, das bereits 2012 zum Einsatz kommen soll. Viele Fragen sind bislang noch offen. Einige Anregungen aus diesem neuen Konzept wird die LG aber sicherlich beim 2. vereinsinternen Sportfest aufgreifen und so für Kinder, Eltern und alle interessierten Mitglieder zum Erlebnis werden lassen.